

|                           |   |                          |     |
|---------------------------|---|--------------------------|-----|
| <b>Protokoll:</b>         | <b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>   | <b>Niederschrift Nr.</b> | 213 |
|                           |   | <b>TOP:</b>              | 3   |
|                           | <b>Verhandlung</b>  | <b>Drucksache:</b>       |     |
|                           |   | <b>GZ:</b>               |     |
| <b>Sitzungstermin:</b>    | 25.07.2019  |                          |     |
| <b>Sitzungsart:</b>       | öffentlich  |                          |     |
| <b>Vorsitz:</b>           | OB Kuhn   |                          |     |
| <b>Berichterstattung:</b> |   |                          |     |
| <b>Protokollführung:</b>  | Frau Sabbagh / pö   |                          |     |
| <b>Betreff:</b>           | <b>Einführung und Verpflichtung der am 26.05.2019 gewählten Mitglieder des Gemeinderats</b> |                          |     |

Eingangs wendet sich OB Kuhn an alle, insbesondere aber die neugewählten Mitglieder des Gemeinderats, und weist auf die besondere Bedeutung und die damit verbundene Ehre dieses Amtes hin.

Als prioritäre Themen der nächsten fünf Jahre zählt er auf: Verkehr und Mobilität, Wohnen - vor allem bezahlbarer Wohnraum für alle, Klimaschutz, Schulsanierung, Kultur, soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung, Städtebau und die Art des Zusammenlebens in der Stadt einschließlich der Integration und Inklusion. Dazu kämen natürlich noch weitere Themen wie etwa die Gleichberechtigung aller Geschlechter. Ausdrücklich betont er, dass sich das Mandat auf die gesamte Stadtpolitik beziehe, auch wenn Einzelne zunächst nur für ein Thema angetreten seien.

Zum Umgang im Hauptorgan der Stadt Stuttgart merkt er an, Konflikte müssten offen und klar ausgetragen werden, nicht technokratisch, sondern lebendig und aktiv. Dabei sei ein respektvoller Umgang miteinander eminent wichtig. Es herrsche Meinungsfreiheit, nicht aber die Freiheit, andere zu beleidigen und zu erniedrigen. Hier werde er sehr deutlich und frühzeitig zur Ordnung rufen, falls dies notwendig werden sollte. Er sage dies, weil in den letzten Jahren in der Bundesrepublik und zum Teil auch in Stuttgart politische Repräsentanten, Bürgermeister und auch Verwaltungen über das Internet oder über Briefe bedroht und beleidigt würden. Ebenso werde er im Gemeinderat auch keine rassistischen Äußerungen dulden. Seit OB Manfred Rommel pflege die Stadt ein weltoffenes Image, und sie lebe auch davon.

Er stellt nochmals fest, dass das Regierungspräsidium Stuttgart mit Bescheid vom 08.07.2019 die Stuttgarter Wahl der Gemeinderäte vom 26.05.2019 für gültig erklärt hat. Anschließend verpflichtet er alle Mitglieder des neuen Gemeinderats gemäß § 32 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Dazu bittet er sie aufzustehen. Er verliest die Verpflichtungsformel:

"Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern."

Danach ruft Frau Schmidt (HauptPersA) die neuen Mitglieder des Gemeinderats nach Fraktionen auf, und OB Kuhn verpflichtet die Stadträtinnen und Stadträte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Boy, Celik, Ciblis, Fischer, Lazaridis, Dr. Lehmann, Munk, Nuber-Schöllhammer, Peterhoff, Pitschel, Dr. Rastetter, Roth, Rühle, Schiener, Sklenářová, Winter

CDU:

Bulle-Schmid, Currle, Hill, Kotz, Mörseburg, Dr. Nopper, Porsch, Dr. Reiners, Ripsam, Sauer, Dr. Vetter

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei:

Adler, Gottfried, Halding-Hoppenheit, Müller-Enßlin, Ozasek, Pantisano, Rockenbauch, Ubat

SPD:

Conzelmann, Dr. Hackl, Kletzin, Körner, Meergans, Perc, Schanbacher

FDP:

Höh, Neumann, Dr. Oechsner, Serwani, Yüksel

FW:

Schrade, von Stein, Zaiß, Zeeb

AfD:

Ebel, Köhler, Dr. Korneffel, Dr. Mayer

PULS:

Köngeter, Puttenat, Schumann, Walter

durch Handschlag.

Die Niederschrift über diese Verpflichtung wird von den Mitgliedern des Gemeinderats unterzeichnet. Die Verpflichtungserklärungen befinden sich bei den Akten der Geschäftsstelle des Gemeinderats.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

## Verteiler:

- I. Referat AKR  
zur Weiterbehandlung  
Haupt- und Personalamt
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS